

Jörg von Villanders, Pfleger des NvK zu Salern, an NvK. Er berichtet über das Ergebnis einer von NvK angeordneten Untersuchung zu dem angeblich an der Vabrner Klause geplanten Überfall auf den Kardinal. Er schickt ihm das Protokoll über das Verbör des Richters von Vabrn.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, U I 9781; (Engelbert von Wolkenstein-Trostburg, 17. Jb.): BOZEN, LA, Archiv Wolkenstein-Trostburg, Lade 19 Nr. 1 (mit Datum 7. Februar 1458); INNSBRUCK, Museum Ferdinandeum, FB 2649 f. 263<sup>v</sup>.

Hochwirdigster furst, genädigster herr cardinal etc., bischolf ze Brichsen. Als mir ewr furstleich gnad verschriben hat, als dann ewr gnad am jungsten von Insprugk geriten ist und sich da ze den zeiten ettwas an ewren gnaden klausen zw Fären<sup>1)</sup> verlossen solt haben, darumb ewr furstleich gnad kuntschaft begert, soleiche ewr verschreiben ich wol vernomen hab. Auf soleiche ich mein richter<sup>2)</sup> mit sambt  
5 andern gericht's leutten zw Fären fur mich gevodert hab; und hab mich an den aigenleich ervaren und han nit anders an in kunen ervaren, das kain gericht's lewt von Fären an die klausen geschickt sein worden dann allain mein richter, hab ich selbs an die klausen geschickt.

Genadiger her, nw hab ich meinem richter zuegesprochen und ernstleich mit im geschaffen in gegenwurtigchait ettleicher nach pawren zw Fären, als dann umb kuntschaft recht ist. Und also hat er vor  
10 mir und den nach pawren zw Fären bechant, gemelt und geoffent, als dann ewr gnad in seiner kuntschaft wol vernemen wirt, so ich dem Heßssen<sup>3)</sup> mit sambt disen brief zwegeschickt hab.<sup>4)</sup> Geben auf Soleren an Unser Frawen abent zw Liechtmeß anno domini etc. in dem achtundfunfczigisten jar.

Jorig von Villanders, ewrn gnaden phleger auf Soleren.

Zeugen der kuntschaft: Wolfgangen Jochel<sup>5)</sup>, Hanns Hueber<sup>6)</sup>, Hanns Valser<sup>7)</sup>, Jacob Mair zu Pisagk,  
15 Hanns Untergasser, Peter Prunner<sup>8)</sup>, Niclas Gasser, Toman Papst.

Dem hochwirdigsten fursten und herren, herrn Niclasen der heiligen Romischen kirchen cardinal etc., pischolf zw Brichsen, meinem gnadigen herren.

1) Die Brixner Klause bei Vabrn; s.o. Nr. 5282 Anm. 22.

2) Wohl der unter den Zeugen als erster genannte Wolfgang Jöchel († 1474). Er ist bislang 1445-1451 und dann wieder in seinem Todesjahr 1474 als Richter zu Vabrn bezeugt; s. Kustatscher, Jöchl von Jöchlsthurn 44f. 1455 ist hingegen Oswald Zeckolf als Richter zu Vabrn belegt; s.o. Nr. 3490 Anm. 1, 4352 Anm. 1.

3) Hans Heuss, Amtmann zu Brixen.

4) Die erwähnte Niederschrift des Verbörs ist nicht erhalten.

5) Zu ihm s.o. Nr. 5282 Anm. 25. Vgl. auch den Bericht über sein Treffen mit Franz Schidmann; s.o. Nr. 5282 Z. 47-50.

6) Hans Huber von Vabrn; s.o. Nr. 2804.

7) Hans Valser von Vabrn; s.o. Nr. 2811.

8) Peter Prunner von Vabrn; s.o. Nr. 2806, 3619.